

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2929

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, 44.

— 44 —

DATIERUNGEN: *Also habent ein ende lantrecht und auch Lehenrecht Sub Anno domini Millesimo Quadringentesimo octauo feria Quinta post Letare etc.* (fol. 86^r). — *Also hat ein Ende sand Bernhartz Epistl zu dem Ritter Raymundo. Anno X^o* (fol. 90^v).

VORBESITZER: Exlibris und Besitzervermerk Windhag (fol. I^v, 1^r).

LITERATUR: Menhardt I, 514—516.

Abb. 60

Cod. 2902

11. Juni 1438

VINCENTIUS BELLOVACENSIS: Speculi historalis pars IV. (deutsch).

Papier, 336 ff., 2 Spalten zu 31—37 Zeilen, 290 × 205, Schriftspiegel 215 × 150. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Blindstempeln, Beschläge und Schließen entfernt. — Teilweise rote Originalfoliierung.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Anno domini Milesimo CCCC^o tricesimo Octauo In die barnabe apostoli hora Vesperarum ffinem recepit liber iste per manus Heinrichi wislaw etc.* (fol. 336^r).

VORBESITZER: Auf der Innenseite des Hinterdeckels Besitzernamen lynhartt Volckmayr (15. Jh.); darunter Eigentumszeichen mit Initialen lv — dasselbe Zeichen auf der Vorderseite des Vorderdeckels.

LITERATUR: Menhardt I, 605.

Abb. 360

Cod. 2905

14. November 1430

VALERIUS MAXIMUS: Dictorum factorumque memorabilium libri; übersetzt von Heinrich von Mügeln, mit lateinischem Kommentar (lat., deutsch).

Papier, I + 323 ff., 2 Spalten zu 39 Zeilen, 295 × 215, Schriftspiegel 208 × 139. — Originaleinband mit Blindstempeln; Schließen entfernt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Explicit Valerius maximus per me Tyboldum Eysenchnoph. scriptus Sub Anno domini Millesimo Quadringentesimo Tricesimo Quartadecima die Mensis Nouembris* (fol. 163^v).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt I, 606.

Abb. 245

Cod. 2929

15. Juli 1447

Schwabenspiegel und andere juristische Texte (deutsch).

Papier, I + 261 ff., 25—29 Zeilen, 210 × 140, Schriftspiegel des ersten (datierten) Teiles 150 × 95. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: *Gratias laus deo pax uiuis requies sit defunctis Amenn. Et sic est finis huius libri feria sexta post margrette Anno XL 7^{mo} etc.* (fol. 120^r).

VORBESITZER: Ulricus Pickel (vorderer innerer Einbanddeckel). — Mondsee.

LITERATUR: Menhardt I, 629.

Abb. 472

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2929

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln
(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, Ab. 472.

Abb. 472

Als, Des ehndspil, vorunt ist des hien
 und sein anan ist ammet amides als
 zaidt noch zeld, wann von der zeit
 das es gepord ward von send. mitt
 lobe, mase von der zeit das es sein
 mitt onprie, wer das ehnd aussprieht
 vnd leofu recht, das ist sein vruind
 antwutte, vnd get es dem ehnd an
 and ayd, das es swer ist, vnd ist es
 vnd vuerzert Jahr, so ist es mase
 swer, vnd als es vber vuerzert
 Jare ehmpf, so mag es wol and swer
 wol aber sein vruind d' mag wol fue
 es swer, vnt es ehmpf ze achtzert
 Jahr, das ist wolquallu land recht
 wann es darnech mase vnt hat die
 hat ein ende ehmpf karcks lauzert
 puch ic. **Gras laus deo pax**
inuis requies sit de
functis Amen
Et sic est finis huius libri secundus
per margrette Anno dñi mo 2^o

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2929

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5663